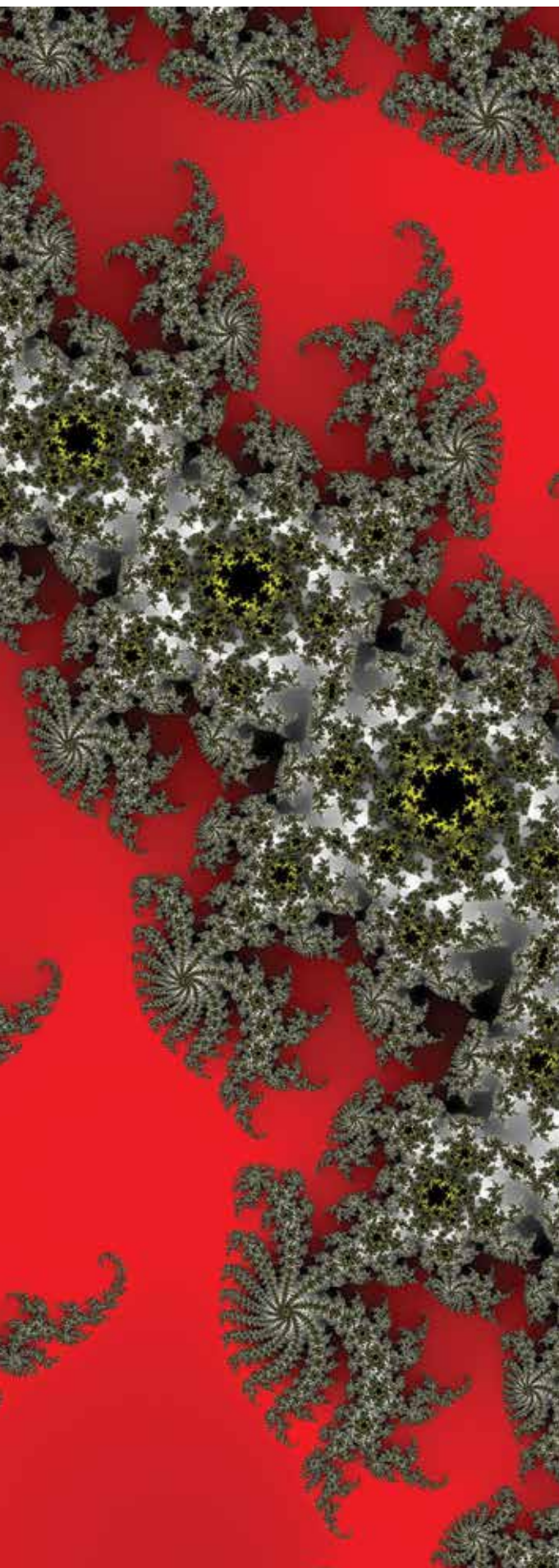


The background of the entire page is a fractal image of a forest. The trees are rendered in shades of green and grey, creating a complex, self-similar pattern. The background is a solid, vibrant red. In the center of the image, there is a white circular area that contains a smaller, more detailed fractal tree structure. The overall effect is a dense, textured, and mathematically intricate representation of a natural scene.

Fractal Remedies

**Gerätemedizin | Neue Wege in der
Bewusstseins-Medizin**



Hermann Grösser

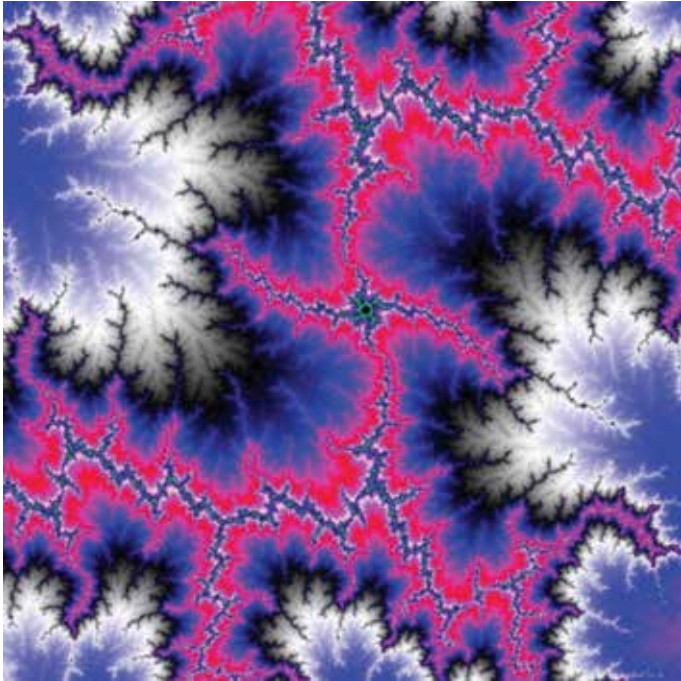
In der modernen Naturheilkunde sind Fraktale eine noch wenig bekannte Größe. Hierbei handelt es sich um Produkte des digitalen Zeitalters, die Therapeuten neue Ansätze für einen breit-gefassten Anwendungsbereich bieten. Sie erfüllen eine wichtige Funktion im Rahmen der modernen psychoenergetischen Regulation und sind integraler Bestandteil des TAO Medical Systems¹, das Fraktalgrafiken als einziges Gerät in verschiedenen Bereichen therapeutisch einsetzt.

Die Fraktale sind geometrische Darstellungen der Hexagramme aus der I-Ging-Akupunktur². Berechnet werden sie über einen speziellen Algorithmus auf Basis eines sogenannten Focus, der die aktuelle Situation einer Person widerspiegelt. Dieser ergibt sich aus den direkten Gesprächen zwischen Klient und Behandler, kann aber auch in Abwesenheit des Klienten, ähnlich der Radionik, über das sogenannte Quantum-Resonanz-Prinzip herausgefunden werden.

Die geometrischen Muster der Fraktale (Formen und Farben) können multifunktional eingesetzt werden.

¹ Hinweis: Das TAO Medical System ist ein Regulationsverfahren auf Basis der I-Ging Akupunktur. Die Methode ersetzt nicht den Besuch bei einem Arzt oder Heilpraktiker und ist darüber hinaus wissenschaftlich noch nicht ausreichend erforscht.

² Riegel, A.M.: Ling-Zhen – Der geistig spirituelle Weg der Akupunktur. Edition CO.med, Hochheim, 2008



1 Fraktal zur Regulation auf multidimensionalen Seinsebenen

1. Zum einen zur Aktivierung der energetischen Zentren (Chakren) und der damit verbundenen Freisetzung innerer Regulationskräfte;
2. zum anderen als „Psycho-Energetikum“ und Assoziationshilfe bei der Aufdeckung möglicher Problemursachen durch den Klienten selbst.

Energetische Balancierung

Im ersten Fall geht es um eine Energie-Balancierung über ausgetestete Akupunkturpunkte, die durch die nichtlineare Systemanalyse des Gerätesystems angezeigt werden.

Die Testung erfolgt vorzugsweise über ein Mind-Matter-Interface (MMI), an das die jeweilige Person über zwei Handelektroden angeschlossen ist. Während der Testung und anschließender Regulation kann der Klient den Ablauf an einem Bildschirm simultan verfolgen.

Zur Regulation empfiehlt es sich, Farblicht hinzuschalten, das synchron an den jeweiligen Ablauf durch die Software des Systems gekoppelt ist. Farblicht unterstützt die Regulationsvorgänge und dient zusätzlich als visueller Verstärker für den Klienten.

Das Farblicht wird je nach Fall entweder über bestimmte Körperareale oder indirekt über gewisse Akupunkturpunkte wie z.B. „Perikard 8“ als Mikrokosmos (auf der Handinnenfläche) oder über die Position des „Yin Tang“ (zwischen den Augenbrauen) appliziert. Letzterer ist auch als „drittes Auge“ bekannt.

Zur Anwendung kommen die Einzelfarben des jeweiligen Fraktals, die gleichzeitig zur Aktivierung der Energiezentren dienen. Diese Farben werden in Form ihrer ausgewiesenen Farbmengenanteile konsekutiv eingesetzt, so dass nur diejenigen zur Anwendung gelangen, die auch quantitativ für die jeweiligen energetischen Zentren benötigt werden. Eine völlig neue Methode, die in dieser Art einmalig ist.

Ein wertvolles Accessoire in dieser Hinsicht ist ein handlicher Farblicht-Applikator (Tweaklite), der speziell zur lokalen Stimulierung eingesetzt wird. Seine Software ist mit der des TAO Medical kompatibel. Je nach Indikation und Behandlungsritual sind damit in kurzer Zeit teils ausgezeichnete Ergebnisse erzielbar. Durch die eingebaute Elektronik verfügt der Applikator auch über eine Speichermöglichkeit für Therapieprogramme, sodass es für einen Klienten möglich ist, zusätzliche Behandlungen für eine bestimmte Zeit auch selbst zu Hause durchzuführen, wenn ihm leihweise ein Farblicht-Applikator zur Verfügung gestellt wurde.

Im Zentrum jeder Anwendung steht immer die komplette Regulation des biologischen Systems, bei Mensch und Tier gleichermaßen. Dabei kommt dem Farblicht auf Grund seiner polyvalenten Eigenschaften eine besondere Rolle zu.

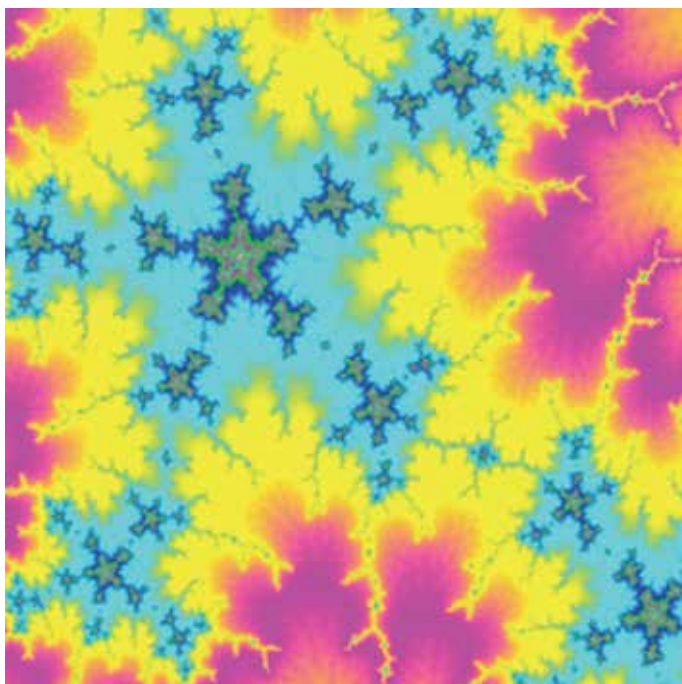
Psycho-Energetikum

In einer zweiten Ebene dient das Fraktal als „Energiebild“ zur meditativen Betrachtung und Konzentration auf das, was es für die jeweilige Person emotional repräsentiert. Es ist ein „Psycho-Energetikum“ von besonderem Wert, das am besten mit einem Mantra, der so genannten Shen-Formel (Shen = geistig), angewandt wird. Das empfohlene Mantra wird im Rahmen des Testvorgangs angezeigt, es kann aber auch durch eine andere passende Affirmation ersetzt werden.

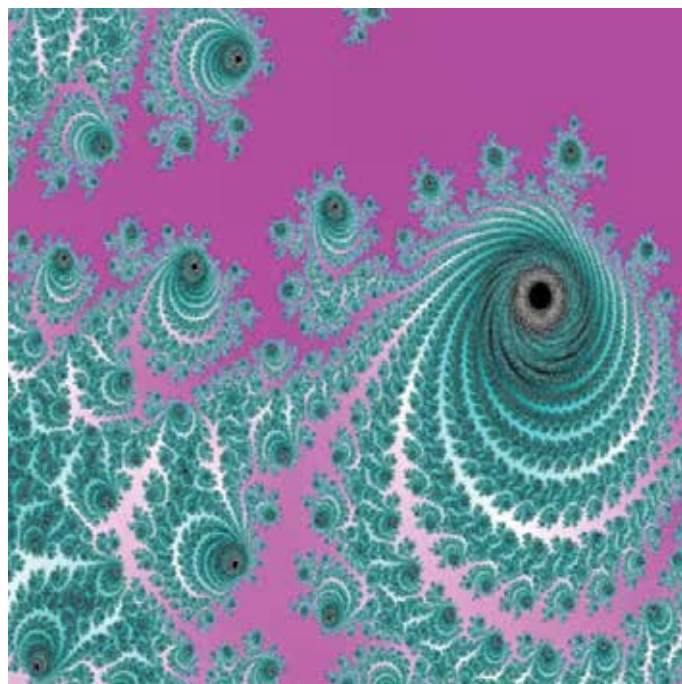
Wirft man mehrmals täglich einen kurzen, emotionalen Blick auf das Bild, kann dies bereits ausreichend sein, um das Unterbewusstsein damit in Form einer Art Autosuggestion zu imprägnieren, um das Gewünschte hervorzubringen.

Derartige Vorgänge können analog der Wirkung tibetischer Gebetsmühlen betrachtet werden, aber auch jener von heiligen Quellen, wie z.B. das Trinken von Wasser aus Lourdes oder des Zamzam-Wassers aus Mecca. Sie sind Anker des Bewusstseins und dienen einer Person dem jeweiligen Zweck, wofür sie stehen bzw. getrunken werden. All dies sind uralte Riten, die, verbunden mit emotionaler Aufladung, oft erstaunliche Wirkung entfalten können.

Auch die fraktalen Bilder sind Mittler zwischen den Welten (Innen/Außen) und verstärken die Kraft der Gedanken. Sie können an die Wand gehängt, am Arbeitsplatz aufgestellt oder auch in verkleinerter Form am Körper getragen und überall hin mitgenommen werden. Sie können ebenso mittels eines MMI auf geeignete Medien geprägt werden. Dazu gehören u.a. Wasser, Homöopathika, Globuli, Magnetkarten, Halbedelsteine oder andere Speichermedien. Ein breites Feld, das Anwendern weitreichende Möglichkeiten der therapeutischen Gestaltung bietet.



2 Fraktal bei „Burnout – Stärkung der psychischen Kräfte“



3 Fall 1

Zur Stabilisierung der Regulation und als Abschlussritual sind dies empfehlenswerte Schritte, die die inneren Kräfte aktivieren und Vertrauen in die eingeleitete Behandlung vermitteln. Per Mausclick wird die Informationsübertragung durch den dafür vorgesehenen Rapid-Transfer wesentlich vereinfacht und visuell unterstützt. Ebenso können die einzelnen Fraktalfarben in demselben Transfermodus eingesetzt werden.

Aus der Praxis

Nachfolgend zwei Anwendungsbeispiele von Dr. (Univ. Tianjin) Rita Frey, Heilpraktikerin, Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin und Naturheilkunde in Schwäbisch Gmünd:

Fall 1: weiblich, 80 Jahre alt

Die Patientin klagt über generalisierte Schwäche, Müdigkeit, Atemnot und schnelle Erschöpfung. Sie steigt schwer atmend (hörbar) die Treppe zur Praxis hoch. Gehen kann sie nur noch kurze Strecken. Sie würde gerne noch Tagesreisen unternehmen, ist derzeit aber nicht in der Lage, da diese viel zu anstrengend sind.

Therapie: 6 Behandlungen 2x wöchentlich mit dem TAO Medical inkl. Rapid-Transfer der Fraktalfarben. Zusätzlich Ohrakupunktur.

Ergebnis: Nach drei Wochen objektive Verbesserung der Atemnot. Beim Treppensteigen keine Atemgeräusche mehr hörbar. Sie ist sichtlich gekräftigt und bestätigt das begeistert. Die Erschöpfung ist auf ein altersgemäßes Niveau zurückgegangen,

und die Patientin unternimmt in der Folge mehrere Tagesreisen, die sie ohne Beeinträchtigung bewältigt. Dieser Zustand hält ohne weitere Therapie für drei Monate an.

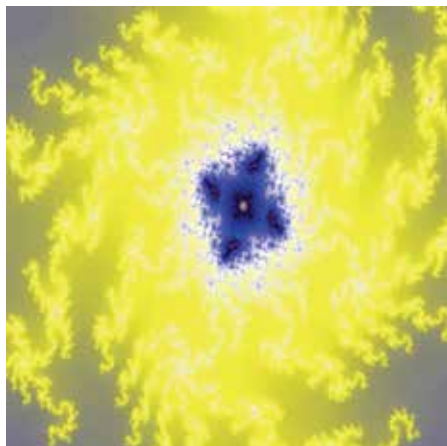
Fall 2: weiblich, 31 Jahre alt

Erlebter Telefonterror wurde zu einer massiven psychischen Belastung für die Patientin und führte zur Entwicklung einer Angststörung. Inzwischen löste das bloße Klingeln des Telefons (sowohl ihres Mobiltelefons als auch des Festnetztelefons zuhause) Panikattacken mit Schweißausbrüchen und Herzklopfen aus. Das Klingeln anderer Telefone führte zwar nicht zu Panikzuständen, aber immer noch zu schreckhaftem Zusammenzucken. Schlafstörungen, Alpträume, Grübeln und weitere vegetative Zeichen, wie emotionale Instabilität, Gereiztheit und schnelles Weinen bei geringstem Anlass, zeigten das Ausmaß der Angststörung. Die Panikattacken blieben auch nach dem Ändern der Telefonnummern erhalten.

Therapie: 3 Behandlungen im wöchentlichen Abstand mit dem TAO Medical plus Rapid-Transfer der Fraktalfarben.

Ergebnis: Panikattacken blieben nach der zweiten Behandlung aus. Die Patientin wirkt gelöst und befreit. Sie kann wieder lächeln und denkt nicht ständig an die Anrufe. Klingelt das Telefon, führt das bei der Patientin noch zu einem unguuten Gefühl. Aber sie schläft wieder gut und hat keine Alpträume mehr.

Aufgrund eines anstehenden Urlaubs werden weitere Therapie-sitzungen ausgesetzt. Die Patientin bekommt zur Unterstützung aber noch individuelle Blütenessenzen, die mit der Fraktalinformation imprägniert wurden. – Nach dem Urlaub erfolgte noch



4 Fall 2

eine weitere Behandlung. Der Zustand der Patientin ist inzwischen stabil, die gesamte Behandlung wurde in einem Zeitraum von drei Monaten durchgeführt.

Regulationsmedizin im digitalen Zeitalter

Das genannte Gerätesystem bietet neben der Fraktaltechnik eine Reihe weiterer faszinierender Möglichkeiten, die Chinesische Medizin auch ohne konventionelle Pulsdiagnose und ohne Nadelung auf breiter Basis einzusetzen. Die Fraktale ersetzen u.a. auch jede Art von Frequenzen, wie sie häufig in der Akupunktur zur Substitution empfohlen und eingesetzt werden.

Problematisch für manche Anwender konventioneller Methoden, wie z.B. der Bioresonanz oder der klassischen Akupunktur, ist jedoch, diese neue Art der Regulation als universelles Remedium der BewusstseinsMedizin mit Überzeugung einzusetzen. Einer der wesentlichen Gründe dafür ist die Macht der Gewohnheit, die oft viel stärker ist als das Erkennen der Vorteile beim Umstieg auf eine neue Methode mit ganz anderen Möglichkeiten. Wer sich jedoch darauf einlässt, wird erstaunt sein, welche Psychodynamik sich entfalten kann.

Fraktale gehören zu den modernen Symbolen der Regulationsmedizin des digitalen Zeitalters. Ihre Wirkung beruht, ähnlich anderer psychoenergetischer Verfahren, auf immateriellen, d.h. „nicht-materiegebundenen“ Wirkfaktoren, die über das Bewusstsein freigesetzt werden. Erklärungsmodelle mit physikalischen Termini alleine sind unzureichend, zumal sie nicht den tatsächlichen Gegebenheiten in der Praxis entsprechen. Das Bewusstsein ist eine übergeordnete Größe im therapeutischen Kontext, die nicht umgangen werden kann. Seine Bedeutung wird als universelles Agens noch immer viel zu wenig erkannt, obwohl es Eingeweihten schon seit Langem bekannt ist.

Ein analoges Beispiel aus dem großen Schatz fernöstlicher Weisheiten mag dies verdeutlichen. Es ist der Gebrauch des Nicht-Seins und die Wirksamkeit des Unsichtbaren im Sichtbaren. Im Tao Te King, dem heiligen Buch vom Weg und von der Tugend lesen wir im Kapitel 11

Beispiele eigener Wahrnehmungsfilter

- ▶ Erbgut (Anlagen, Begabung, Konstitution)
- ▶ Sinnesorgane, Körperfunktionen
- ▶ Kulturspezifische Prägungen (Familie, Umgebung, Kollektiv, Schrift, Sprache)
- ▶ Glaubenssätze (Verankerung)
- ▶ Gewohnheiten (eingefleischte Vorurteile)
- ▶ Bildung, Erfahrungen, Erkenntnisse
- ▶ Zeitgeist (Zeitqualität)

u.a. folgenden Text: „Wir formen Ton zu einem Topf, aber es ist die Leere darin, die das Gewünschte enthält.“ Mit anderen Worten: Wir bewerten die äußere Form, das Materielle, aber über den Erfolg entscheidet das Nichtmaterielle, das geistige Konzept im Inneren (das eigene subjektive Weltbild). Darum: Was ist, dient zum Besitz; was nicht ist, dient zum Werk.

Der Begriff der BewusstseinsMedizin weist deutlich auf diese Gegebenheiten und die Möglichkeiten der eigenen Kreativität hin. Doch alles Wissen ohne Verinnerlichung bringt wenig, denn nur die Anwendung erzeugt die Wirklichkeit. Wie die Abbildung 5 zeigt, sind beide Welten durch die Dualität des menschlichen Bewusstseins untrennbar miteinander verbunden.

Die „Wirklichkeit“ ist grundsätzlich eine rein persönliche Angelegenheit, die vom Bewusstsein und der Erkenntnisfähigkeit der jeweiligen Person abhängt. Die selbstgeschaffenen Bilder der geistigen Innenwelt sind nur die „gefilterte“ Realität, die durch unsere Bewertung entstanden ist. Die Realität selbst ist absolut neutral. Die Filter der eigenen Bewertung sind zahlreich und können ganz unterschiedlicher Art sein (s. Abb. 6). Ihre Grenzen sind dynamisch und verschieben sich durch Bewusstseinsweiterung und Erkenntnisgewinn.



5 Elemente der Wirklichkeitskonstruktion

Da die eigene Wahrheit immer subjektiv ist, kann sie deshalb auch wissenschaftlich nicht bewiesen werden, da es keine objektive Art und Weise der Bewertung gibt (Dualität des menschlichen Bewusstseins). Wer jedoch glaubt, nur wissenschaftliche Beweise bzw. die materielle Wirklichkeit berücksichtigen zu müssen, ohne seine Intuition walten zu lassen, verschließt sich automatisch einem ganzheitlichen Ansatz.

Was schlussendlich zählt, sind weniger die einzelnen Geräte, auch wenn sie als hilfreiches Werkzeug und zur Fokussierung des Bewusstseins erforderlich sind, sondern vor allem das, was der Einzelne damit machen kann und wofür er sie mit innerer Überzeugung einsetzt. Entscheidend sind insbesondere auch das damit einhergehende Anwendungsritual und die Argumente und Informationen, die Patient und Therapeut gleichermaßen bereit sind zu akzeptieren und zu glauben. Sie setzen im therapeutischen Feld die Kräfte der Psyche frei und begünstigen die Heilung, oft bis hin zur Super-Regulation mit spontaner Besserung.

AKOM



Mehr zum Thema

Bucher, Wolfgang: Fraktale im Bucher TAO Medical, ihre Funktion und ihre Wirkung. (www.bucher-coaching.com/de/articles).

Grösser, Hermann: Regulationsmedizin – Behandeln mit materiefreien Wirkungskomponenten. AKOM 01/2016

Grösser Hermann: Im Zentrum der Bewusstseinsmedizin – Psychobiophysik und I Ging Akupunktur. Paracelsus-Magazin 01/2017